

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 12 (1861)

Heft: 2

Rubrik: Viehzählung und Prämienschau im Dezember 1860

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Viehählung und Prämienschau im Dezember 1860.

In Folge der nun vollständigen Zusammenstellung ergibt sich folgendes Gesamteresultat der Viehählung:

Kühe	35067
Zeitzühe (2 bis 3 Jahre alt)	5758
Jährlinge weibl. Geschlechts u. Mäsen ($\frac{1}{2}$ —2 J. alt)	16312
Ochsen (über 2 Jahre alt)	2301
Stiere ($\frac{1}{2}$ bis 2 Jahre alt)	3258
Zuchtstiere ($\frac{1}{2}$ bis 2 Jahre alt)	769
Kälber (unter $\frac{1}{2}$ Jahr alt)	14700

Zusammen Hornvieh 78165

Pferde	2211
Esel	20
Ziegen	50383
Schafe	74032
Schweine	18423

Nach dem durch den Großen Rath festgesetzten Verhältniß betreffs der auszutheilenden Prämien trifft es auf jedes Stück $6\frac{3}{10}$ Rappen.

Die Prämienschau findet vom 15. März bis 15. April in den resp. Bezirkshauptorten statt. Die dafür vom Hochlöbl. Kleinen Rath ernannten Kommissarien sind folgende:

Bezirk:	Vorsitzer:	Mitglieder:
Blessur:	Herr Land. Ed. Walser in Seewis.	Herr Gerichtschreiber R. Hemmi in Chur.
Im Boden:	" R. Fr. Waffali in Chur.	" U. Roth, Langwies. Land. F. Christoffel in Trins.
Unter-Landquart:	" R.-Statth. H. P. Beeli in Davos.	" Adj. Theus in Ems. Statthtr. J. Lietha in Seewis.
Ober-Landquart:	" Oberstl. U. Bauer in Chur.	" Land. H. Kunz in Fläsch. Land. Chr. Balär in Jenaz.
Albula:	" Landamm. J. A. Passett in Thusis.	" Gschw. H. P. Lemm- Marugg in Davos. Ammann J. Hofang in Muttien. Ammann Spinatsch in Schweiningen.
Heinzenberg:	" Land. Fid. Polin in Oberwag.	" Landamm. P. River in Sarn. Land. Chr. Höpli in Canova.
Hinterrhein:	" Land. J. Tonolla in Cabbio.	" Casp. Trepp, Schloß in Rufenen. Ammann Caviezel in Zillis.

Bezirk:	Vorsitzer:	Mitglieder:
Moesa:	" Landschr. M. Corez in Hinterrhein.	" Präf. J. Ant. Sche- nardi in Roveredo. " Richter Casp. Tos- cano in Misox.
Vorderrhein:	" Land. J. Casura in Fellers.	" Hptm. J. A. Muggli in Tavetsch. " Plazid. Derungs in Brigels.
Glenner:	" Bdsst. A. Condrau in Disentis.	" Casp. M. Derungs in Samuns. " Oberstl. D. Buchli in Versam.
Maloja:	" Pod. B. Albricci in Poschiavo.	" N. Veli, Pontresina. " Rud. B. Maurizio in Vicosoprano.
Bernina:	" Bapt. Orlandi in Bevera.	" Pod. Pietro Albricci in Poschiavo. " Tenente Ant. Trippi in Brusio.
Inn:	" Land. L. Tramér in St. Maria.	" Jos. de Herrm. Ser- rardi in Zernez. " Land. D. Rimathé in Strada.
Münsterthal:	" Hptm. L. Campell in Sûs.	" Joh. Conradin in Balcava. " J. Ant. Ruinatscha in Münster.

Das Betreffniß eines jedes Bezirks ist folgendes:

Bezirke.	Kühe.	Zeitkühe 2-3 Jahr alt.	Fährlinge weibl. Geschl. u. Wäsen von 1/2-2 Jahr.	Ochsen über 2 Jahr alt.	Stiere 1/2-2 Jahr alt.	Zuchstiere 1/2-2 J. alt.	Total.	Betrag der zu vertheilen- den Prämien.	
								Fr	Rp.
Plessur	2274	335	1014	80	172	64	3939	248	26
Im Boden	1667	152	1002	26	44	29	2920	184	04
Unterlandquart	4104	797	1673	504	378	116	7572	477	24
Oberlandquart	4104	632	1999	20	28	93	6876	433	37
Albula	2788	531	1772	324	718	109	6242	393	41
Seinzenberg	2488	556	1388	31	123	66	4652	293	20
Hinterrhein	1226	202	560	55	168	32	2243	141	37
Moesa	1810	353	889	26	232	31	3341	210	57
Vorderrhein	2710	455	1475	18	502	26	5186	326	86
Glenner	5586	792	2872	8	361	93	9712	612	10
Maloja	2017	194	528	99	128	54	3020	190	34
Bernina	969	131	284	14	1	9	1408	88	74
Inn	2680	362	622	1002	305	35	5006	315	50
Münsterthal	644	266	234	94	98	12	1348	85	—
	35067	5758	16312	2301	3258	769	63465	4000	—

Totaleinnahmen der Konsumgebühren auf geistige Getränke (Rein- ertrag) in den Jahren

1858. 1859. 1860.
Fr. 58,295. 34 Rp. Fr. 65,194. 10 Rp. Fr. 53,059. 06 Rp.

Es wurden ein- und nicht wieder ausgeführt:

	1858.	1859.	1860.
	Saum.	Saum.	Saum.
Bier	2449	420	591
Branntwein	3496	4195	5333
Liqueur	216	314	300
Wein, feiner ausländischer	171	267	301
Wein, gemeiner	18048	25670	15306
Wein, gem. schweiz. Ursprungs (zollfrei)	3327	5608	8752
Weingeist (Spiritus)	2002	1955	1717
Im Kanton fabrizirt:			
Bier	3963	3758	4088
Davon ausgeführt	576	527	624
Im Kanton verbraucht	3387	3230	3464

Literatur.

Der zweite Jahrgang „Pädagogische Blätter“, herausgegeben für die Volksschullehrer des Kantons Graubünden von Seminardirektor Zuberbühler und M. Caminada im Verlag der Grubenmann'schen Buchhandlung dahier, ist so eben erschienen und reiht sich würdig in Bezug auf Inhalt und Form an den ersten Jahrgang von 1860 an. Derselbe enthält:

1. 6 Abhandlungen, wovon wir hier die Lebensbeschreibung vom Lehrer Schlegel sel., kurze Erörterungen über Sprache und die Bedeutung des Gesangs in den Volksschulen als besonders interessant hervorheben.
2. Mittheilungen über die Entwicklung des Schulwesens in Graubünden, worunter der Seminarbericht von 1861 zc.
3. Literarische Anzeigen, worin die Lehrer mit den neuesten für sie interessanten literarischen Erscheinungen auf eine sehr angemessene Weise bekannt gemacht werden.

Diese „pädagogische Blätter“, Produkt der unermüdlichen Thätigkeit des Herrn Seminardirektors Zuberbühler und seines Hülfslehrers Caminada, verdienen besonders in unserm Kanton sowie auch anderwärts allgemeine Verbreitung; da sie einerseits ein Zeugniß unseres Fortschrittes im Gebiete der Volkserziehung sind und andererseits auch Arbeiten enthalten, die denjenigen Lesern und Schulfreunden, welche vorwärts streben, sehr willkommen sein müssen. Wir begrüßen diesen zweiten Jahresbericht mit dem innigen Wunsche, daß er möglichst allgemeine Verbreitung finde und in mancher Beziehung von den Lehrern, welchen er besonders gewidmet ist, gehörig beherzigt werde. Auch Eltern, welche sich um die Fortbildung ihrer Kinder bekümmern, müssen Vieles darin finden, das sie interessiren kann.